

Arbeitsanleitung für Transfer- und Wasserabschiebefolie (InkCeran)

Beschreibung: Zweikomponenten-Folie, bestehend aus einem transparenten Transferpapier und einer weißen Wasserabschiebefolie zur Übertragung von Tintenstrahldrucker-Ausdrucken auf Kunststoff-, Glas-, Metall- oder Keramikgegenstände. Die Oberflächen müssen sauber, glatt, staub- und fettfrei sein. Durch einbrennen, in einem haushaltsüblichen Backofen, kann das Motiv wasser- und spülfest (Handwäsche) fixiert werden.

Halten Sie bitte detailliert die folgende Vorgehensweise und die angegebenen Zeiten ein!

Druck: Das Inkjet-Transferpapier wird direkt mit Ihrem Tintenstrahldrucker bedruckt. Durch die hochauflösende Spezialbeschichtung des Transferpapiers können sie Abbildungen und Fotos optimal wiedergeben.

1. Legen Sie einen Bogen Inkjet-Transferpapier einzeln in den Drucker ein.
2. Die Papiereinstellung des Druckers sollte „Standardpapier oder Transferpapier“ sein.
3. Das Motiv muß „**spiegelbildlich**“ ausgedruckt werden.
4. Nach dem Druck ca. 20 Minuten trocknen lassen
5. Das Motiv grob ausschneiden (Ca. 5mm Abstand zum Motiv).

Bügeln: Schneiden Sie ein dem Motiv entsprechendes Stück aus der Keramikfolie (Achtung spiegelbildlichen Druck beachten). Legen Sie hierzu das Motiv (bedruckte Seite) auf die glänzende Seite der Keramikfolie und schneiden Sie diesen ebenfalls auf Motivgröße zu.

1. Wählen Sie eine zum Bügeln geeignete Fläche aus (fester und stabiler Untergrund, z.B. Küchenhandtuch auf der Arbeitsplatte oder einem Küchentisch, bitte verwenden Sie kein Bügelbrett) und legen die Bögen wie beschrieben darauf. Decken Sie die Bögen mit dem Bügeltrennpapier oder haushaltsüblichem Backpapier ab.
2. Stellen Sie Ihr Bügeleisen auf Baumwolle ein (150-160°C) und warten Sie bis dieses die eingestellte Temperatur hat.

Hinweis: Geeignet sind alle handelsüblichen Bügeleisen oder Bügelpressen. Beachten Sie daß die Temperaturen bei den unterschiedlichen Geräten in der Einstellung „Baumwolle“ schwanken können, was den Bügelvorgang beeinflusst. Es empfiehlt sich einen „Probendurchlauf“ mit einem Testmotiv durchzuführen. Bei der Verwendung von Dampfbügeleisen, darf kein Wasser eingefüllt werden. Achten Sie darauf, daß die Bögen nicht unter den Dampfdufen liegen.

3. Bügeln Sie nun die beiden Bögen unter leichtem Druck in der Einstellung „Baumwolle“ von beiden Seiten zusammen (bei 150-160°C). Wenden Sie nun das Motiv und Bügeln Sie es noch einmal von der anderen Seite für 10 Sekunden

Hinweis: Halten Sie das Bügeleisen ruhig damit die Bögen nicht gegeneinander verrutschen und das Motiv nicht verwischt.

Transfer / übertragen: Lassen Sie die zusammengebügelten Bögen abkühlen (2-3 Min.)

1. Ziehen Sie das Transferpapier (beschriftete Rückseite) vom aufgebügelten Keramikbogen ab.
2. Schneiden Sie nun das Motiv exakt aus.
3. Tauchen Sie das Motiv für ca. 10-15 Sekunden in ein Wasserbad (halten Sie die Zeit unbedingt ein!!). Das Motiv wird sich aufrollen.

5. Nehmen Sie das so angefeuchtete Motiv aus dem Wasserbad und lassen Sie für ca. 20 – 30 Sekunden Durchweichen. Das Motiv wird sich nach kurzer Zeit wieder abrollen.

Hinweis: Die vorgegebene Wasserbad-Zeit und Durchweichezeit sind Richtwerte der von der Wassertemperatur, Wasserhärte, usw. beeinflusst wird. Es empfiehlt sich auch hier ein „Probendurchlauf“ mit einem Testmotiv durchzuführen. Das Motiv darf sich im Wasserbad **nicht** von dem Trägerpapier ablösen, sodass es im Wasserbad schwimmt! In diesem Fall würde sich der Kleber im Wasser auflösen und das Motiv würde nach dem Trocknen nicht an Ihrem Gegenstand haften.

Durch das Wasserbad nimmt das Motiv über die Papierträgerschicht Feuchtigkeit auf. Dadurch wird ein spezieller Klebstoff angelöst. Das Motiv rollt sich im Wasserbad durch die Feuchtigkeit etwas zusammen. Während der Durchweichphase (außerhalb des Wasserbades), sobald der Klebstoff angelöst wird, beginnt sich das Motiv wieder zu glätten. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt das Motiv zu übertragen.

6. Nehmen Sie jetzt das Motiv zwischen Daumen und Zeigefinger **und schieben Sie das Motiv direkt, vorsichtig und positionsgenau** vom Trägerpapier auf den vorher gründlich gereinigten Gegenstand (z.B. Tasse, **Achtung:** Vermeiden Sie Spülmittelrückstände auf dem Gegenstand. Spülen Sie daher mit klarem Wasser nach und trocknen Sie den Gegenstand gut ab.

Hinweis: Vermeiden Sie beim Positionieren mehrmaliges Hin- und Herschieben. Hierdurch verteilen Sie den Klebstoff außerhalb des Motivs auf Ihrem Gegenstand. Es kann dazu kommen, daß an den Kanten Ihres Motivs zu wenig Klebstoff übrig bleibt. Nach dem Trocknungsvorgang lösen sich dann diese Bereiche des Motivs von Ihrem Gegenstand ab. Sollte sich ein Hin- und Herschieben nicht vermeiden lassen, haben Sie die Möglichkeit mit dem übrig gebliebenen Trägerpapier Klebstoff unter die Kanten des Motivs zu bringen. Auf dem Trägerpapier bleibt nach dem Abschieben des Motivs genügend Klebstoff zurück.

7. Tupfen Sie das Motiv mit einem weichen Tuch ab und streichen Sie vorsichtig und blasenfrei das überschüssige Wasser zwischen Motiv und Gegenstand heraus. Das sollten Sie unbedingt sehr gewissenhaft machen, damit es beim Trocknen nicht zu einer Dampfblasenbildung kommt (beim Einbrennvorgang im Backofen).

Fixieren: Lassen Sie das Motiv auf Ihrem Gegenstand mindestens 10 Stunden bei normaler Raumtemperatur trocknen. Danach ist das Motiv auf Ihrem Gegenstand wasserfest. Somit können auch nicht hitzebeständige Gegenstände gestaltet werden (nicht feuerfestes Glas, Flaschen etc.).

Um das Motiv spülfest zu fixieren sollten Sie das Motiv im Backofen einbrennen. Dazu stellen Sie Ihren Gegenstand ca. 30-45 Minuten in den auf 150°C vorgeheizten Backofen. Achten Sie unbedingt darauf, daß der Gegenstand hitzebeständig ist.

Achtung: Beobachten Sie den Einbrennvorgang und nehmen Sie den Gegenstand aus dem Backofen bevor sich das Motiv bräunlich verfärbt.

Pflege: Getrocknete Motive auf nicht hitzebeständigen Gegenständen lassen sich mit einem feuchten Tuch leicht säubern. Gegenstände mit eingebrannten Motiven sind spülfest, nicht spülmaschinenfest. Sie können die Gegenstände kurz ins Wasser legen und mit einem weichen Tuch abspülen.

Hinweis: Wie oben schon erwähnt empfehlen wir einen Probendurchlauf mit einem Testmotiv. Sollte Ihnen ein Motiv einmal nicht gelingen oder sogar beim Einbrennen bräunlich verfärben, können Sie Ihren Gegenstand wieder reinigen. Dazu weichen Sie das Motiv mehrere Stunden in Wasser ein und rubbeln es mit einem Spülschwamm ab.